

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Krieg und Frieden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



VL34

Internationale Politik und globale Fragen

Krieg und Frieden – Wie Kriege entstehen und was Frieden bedeutet

Richard Lames



Die Menschheitsgeschichte und auch die Gegenwart sind von kriegerischen Auseinandersetzungen geprägt. Schrecken und Leid, die Millionen sind, haben selbst erfahren, was Krieg bedeutet. Mit welcher Gewalt das Thema aber nur aus Geschichtsbüchern und aus den Nachrichten. Diese Seite erklärt den Unterschied, was Krieg und Frieden eigentlich bedeuten, wie Kriege entstehen und wie Frieden möglich ist.

KOMPETENZPROFIL

Basiskonzepte: 8 Unterrichtsstunden und eine Lernfortschrittskontrolle die verschiedenen Ursachen von kriegerischen Auseinandersetzungen kennen, Ursachen von Krieg verstehen, den gegenseitigen und das positive Friedensbegriff verstehen.

Thematische Bereiche: Sicherheitspolitik, internationale Beziehungen

VI.34

Internationale Politik und globale Fragen

Krieg und Frieden – Wie Kriege entstehen und was Frieden bedeutet

Richard Lamers



© RAABE 2021

© Frank Rossato Stocktrek

Die Menschheitsgeschichte und auch die Gegenwart sind von kriegerischen Auseinandersetzungen geprägt. Schülerinnen und Schüler, die geflüchtet sind, haben selbst erfahren, was Krieg bedeutet. Die meisten kennen das Thema aber nur aus Geschichtsbüchern und aus den Nachrichten. Diese Reihe erklärt den Jugendlichen, was Krieg und Frieden eigentlich bedeuten, wie Kriege entstehen und wie Frieden möglich ist.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	8 Unterrichtsstunden und eine Lernerfolgskontrolle
Kompetenzen:	die verschiedenen Erscheinungen von kriegerischen Auseinandersetzungen kennen, Ursachen von Krieg verstehen, den negativen und den positiven Friedensbegriff verstehen
Thematische Bereiche:	Sicherheitspolitik, internationale Beziehungen

Fachliche Hinweise

Warum geht das Thema die Schülerinnen und Schüler an?

Was ist Krieg? Wie entstehen Kriege? Ist die Welt friedlicher oder kriegerischer geworden? In welchem Land der Welt lebt es sich am gefährlichsten, in welchem am sichersten? Ist Frieden nur die Abwesenheit von Krieg? Diese Fragen sind gerade für junge Menschen hochinteressant, denn sie sind es, die die Welt von morgen mitgestalten. Die vorliegende Unterrichtseinheit liefert Antworten. Dabei muss jeder Lehrkraft klar sein, dass das Thema „Krieg“ zu komplex ist, um es in einer Unterrichtsreihe abzuhandeln. Es mussten daher Schwerpunkte gesetzt werden und komplette Themenkomplexe, wie beispielsweise die Sicherheitspolitik der NATO und die Einflussmöglichkeiten der UN, in andere Reihen ausgelagert werden. Ziel dieser Reihe ist es vielmehr, das Wesen des Krieges und seine Ursachen zu ergründen und gleichzeitig zu überlegen, wie Frieden möglich sein könnte.

Warum entstehen Kriege?

Diese Frage lässt sich sicherlich nicht monokausal beantworten. In dieser Reihe lernen die Schülerinnen und Schüler daher die Matrix des Bonn International Center for Conversion (BICC) kennen. Diese Matrix kombiniert die fünf Politikfelder Politik, Ökonomie, Kultur, Militär und Umwelt mit den fünf Triebkräften Widerspruch, Motivation, Katalysatoren vor Ausbruch der Gewalt, Auslöser und Katalysatoren nach Ausbruch der Gewalt. So können 25 Ursachenkomplexe identifiziert werden.

Aktuelle Entwicklungen

Laut der aktuellen Pressinformationen der Hamburger Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF) aus dem Jahr 2020 ist die Zahl der kriegerischen Auseinandersetzungen im vergangenen Jahr leicht gestiegen. „Demnach wurden 2020 insgesamt 29 Kriege und bewaffnete Konflikte geführt. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete die AKUF damit einen Anstieg von 28 auf 29 kriegerische Konflikte.“¹ Qualitative Betrachtungen der kriegerischen Auseinandersetzungen werden allerdings von der AKUF nicht durchgeführt. Die Presseinformation erlaubt auch einen Blick auf die regionale Verteilung von Kriegen und bewaffneten Konflikten. Dabei fällt auf, dass Afrika, der Nahe und Mittlere Osten sowie Asien deutlich stärker als andere Regionen der Welt betroffen sind. Europa verzeichnete 2020 nur einen Krieg, den in der Ukraine.

Eine spannende Darstellungsform der regionalen Kriegsverteilung liefert auch der Global Peace Index. Anhand einer interaktiven Karte können die friedlichsten und die vom Krieg am stärksten betroffenen Länder ermittelt werden.²

Ergänzendes Material

I Literatur für Lehrerinnen und Lehrer

- **Tuschhoff, Christian:** *Internationale Beziehungen*, UVK Verlagsgesellschaft mbH Konstanz, 2015.

Das Werk stellt die gängigen Modelle zur Beschreibung internationaler Beziehungen vor. Ein Kapitel beschäftigt sich mit dem Thema „Krieg und Frieden“ als Verteilungskonkurrenz und Verteilungskonflikt.

1 Quelle: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/jakobeit/forschung/akuf/archiv/akuf-pressemitteilung-2020.pdf> (zuletzt aufgerufen am 04.02.2021).

2 Zu finden unter <https://www.visionofhumanity.org/maps/#/> (Englisch, zuletzt aufgerufen am 04.02.2021.)

- **Stahl, Bernhard:** *Internationale Politik verstehen. Eine Einführung.* Verlag Barbara Budrich, Opladen und Toronto 2017.

Das Werk behandelt neben globalen Fragen wie der Welthandelsordnung, der Finanzkrise sowie der Umwelt- und Klimapolitik ausführlich auch die Kriege der vergangenen Jahrzehnte. Etwa den Jugoslawienkrieg, den Kongo-Krieg und den Krieg in Syrien. Daneben stellt der Autor auch Friedenskonzepte wie die Idee eines demokratischen Friedens und die EU-Erweiterung vor.

- **Aus Politik und Zeitgeschichte:** Ausgabe 16-17/2007, 16. April 2007.

In dieser APuZ-Ausgabe ist unter anderem das berühmte Essay „Neues vom Chamäleon Krieg“ von Herfried Münkler erschienen. Auch die anderen Beiträge sind sehr lesenswert, zum Beispiel Michael Brzoskas Ausführungen zum Thema „Erfolge und Grenzen von Friedensmissionen“. Das Heft ist vergriffen, aber als Download kostenlos erhältlich unter <http://www.bpb.de/apuz/30517/kriege-und-konflikte> (Stand: 25.01.2021).

II Internetadressen

- <http://visionofhumanity.org/indexes/global-peace-index/>

Der Global Peace Index (Weltfriedensindex) bewertet die 163 Staaten der Erde mittels fünf Hauptkriterien in Bezug auf ihre Friedfertigkeit. Es lassen sich einige Parameter einstellen. Das interaktive Tool eignet sich gut für den Unterricht, ist allerdings auf Englisch.

- <https://sicherheitspolitik.bpb.de/>

Das Informationsportal „Krieg und Frieden“ der Bundeszentrale für politische Bildung liefert in Form von interaktiven Karten, Infografiken und begleitenden Texten anschauliche Grundinformationen zum Thema der Reihe.

Didaktisch-methodische Hinweise

Die vorliegende Reihe hat das Ziel, das vorhandene Vorwissen der Schülerinnen und Schüler zum Reihenthema zu aktivieren und zu erweitern. Dafür werden politik- und geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse herangezogen. Ziel ist es, den Jugendlichen die Bedeutung des Themas zu verdeutlichen, auch wenn die meisten von ihnen wohl keine eigenen Erfahrungen mit Krieg haben. Die Lernenden erkennen, dass es verschiedene Ausdrucksformen kriegerischer Auseinandersetzungen gibt. Sie lernen die Kriegs-Definition der Hamburger Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF) kennen und hinterfragen kritisch deren Versuch, Kriege zu klassifizieren. An dieser Stelle ist eine hohe Eigenleistung der Lernenden durch das Erarbeiten von Referaten gefragt. Hierfür sollten Sie als Lehrkraft mindestens zwei Extrastunden veranschlagen. Didaktisches Ziel ist es, ein komplexes Kriegsgeschehen zu erfassen und gleichzeitig die wesentlichen Faktoren herauszuarbeiten. Anhand eines Essays erkennen die Schülerinnen und Schüler, wie klassische Staatenkriege durch innerstaatliche Kriege abgelöst wurden. Abschließend grenzen die Lernenden den negativen vom positiven Friedensbegriff ab und entwickeln Ideen, wie ein weltumfassendes Friedenskonzept aussehen könnte.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Krieg und Frieden

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen Krieg als Konstante der Menschheitsgeschichte kennen und verstehen, dass es unterschiedliche Formen des Krieges gibt.

- M 1 **Krieg und Frieden in Bildern**
- M 2 **Krieg und Frieden – Brainstorming**
- M 3 **Krieg – Eine Definition**
- M 4 **Welche Formen von Krieg gibt es?**
- M 5 **Das Ende des Staatenkrieges? – Krieg im 21. Jahrhundert**



3./4. Stunde

Kriegsursachen

Lernziel: Die Lernenden verstehen, wie Kriege entstehen, und abstrahieren ihre Ergebnisse mithilfe einer Matrix.

- M 6 **Warum entstehen Kriege? – Die BICC-Konfliktmatrix**
- M 7 **Die BICC-Konfliktmatrix richtig anwenden**

5./6. Stunde

Aktuelle Entwicklungen

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Frage, ob die Welt friedlicher oder kriegerischer geworden ist.

- M 8 **Krieg aktuell – Gewaltsame Konflikte im Jahr 2020**
- M 9 **Kann man Frieden messen? – Der Global Peace Index**

7./8. Stunde

Wie ist Frieden möglich?

Lernziel: Die Lernenden verstehen den Unterschied zwischen negativem und positivem Friedensbegriff und entwickeln eine eigene Vision vom Frieden.

- M 10 **Mehr als nur „Nicht-Krieg“ – Was bedeutet Frieden?**
- M 11 **Unsere Vision vom Frieden**

9. Stunde

Lernerfolgskontrolle

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihr Wissen mittels einer Lernerfolgskontrolle.

- M 12 **Lernerfolgskontrolle**

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Krieg und Frieden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

